

Tadeus Pfeifer *1949

Dem Klappentext zu Tadeus Pfeifers Gedichtband

Im Gras kreischt freundlich der Affe, von Loeper

Verlag, Karlsruhe 1989, ist der folgende Text aus-
zugsweise entnommen:

«Zwei Reisen führten Tadeus Pfeifer 1985 und 1988
jeweils für ein Vierteljahr kreuz und quer durch Indien.
Entlang dieser biographischen Daten sind die Gedichte
entstanden. Chiffren sind sie, doch Chiffren wofür?
Erinnerungen, doch Erinnerungen an was? ...

Tadeus Pfeifer spart das heutige Indien in seinen Gedichten
nicht aus: unerbittlich stellt der Hunger und das alltägliche
Elend die Frage nach eigener Verantwortung. So führt die
Bewegung nicht nur aus sich selbst heraus, sondern gleich-
zeitig, gleichräumig auch in sich selbst hinein. Das Eigene
geht ins Fremde verloren, das Fremde aber findet sich
wieder im Eigenen. Das ist der Ort, das ist der Augenblick
dieser Gedichte.»

Die vier Lieder *Erreichst du Benares*, *Brambach in Indien*,
Tagore und *Im Schlaf bewacht* sind in Dankbarkeit Tadeus
Pfeifer zugeeignet. Sie sind Mitte Oktober 2005 im Anschluss
an die Vertonung von drei Gedichten Rainer Brambachs für die
gleiche Besetzung entstanden. Die Brambach-Lieder sind bei
editionfaedis erschienen.

In meiner Musik habe ich versucht, die tiefgründigen und viel-
schichtigen Gedichte auszuloten oder ihrem Gehalt zumindest

• • •